

Rückgang gestoppt: Mehr Bewerber für die Polizei in MV 2024

Im Jahr 2024 stieg die Zahl der Bewerbungen bei der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern auf rund 1.200, trotz anhaltender Herausforderungen.

Wieder steigendes Interesse an Polizeijobs in Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern zeigen sich positive Entwicklungen bei der Bewerberlage für die Polizei. Im Jahr 2024 verzeichnete das Innenministerium einen Anstieg an Bewerbungen, was potenziell die Zukunft der Sicherheitskräfte im Bundesland beeinflussen könnte.

Steigende Bewerberzahlen trotz Herausforderungen

Das Innenministerium in Schwerin hat in diesem Jahr etwa 1.200 Bewerbungen registriert, was einen Anstieg um rund 100 Bewerberinnen und Bewerber im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dies markiert einen Wendepunkt, da die Zahlen in den vergangenen Jahren stetig sanken, mit über 1.600 Bewerbungen in den Jahren 2019 und 2021.

Nur ein Teil des Problems

Trotz des Anstiegs hat der Landesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Christian Schumacher, Bedenken geäußert. Er betont, dass die Bewerberzahl im Vergleich zu den

Herausforderungen innerhalb der Polizei weiterhin als zu niedrig angesehen werden sollte. Viele Bewerber scheitern während der Ausbildung, was zu einer hohen Durchfallquote führt, und es seien nicht genug Maßnahmen ergriffen worden, um die Attraktivität des Berufs zu steigern.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Rekrutierung von neuen Polizeikräften ist nicht nur für die Polizei selbst von Bedeutung, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft. Eine gut besetzte Polizei kann dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken und die öffentliche Ordnung aufrechtzuerhalten.

Die unbesetzten Stellen und zukünftige Perspektiven

Aktuell sind etwa 300 Stellen bei der Polizei in Mecklenburg-Vorpommern unbesetzt, was auf anhaltende Schwierigkeiten bei der Einstellung neuer Kräfte hinweist. Eine konstante Rekrutierung ist notwendig, um die bestehenden Lücken zu schließen und die Sicherheitsstruktur im Land zu festigen. Am 1. August 2024 startet die nächste Ausbildungsrunde für die Laufbahngruppe eins, während die zweite Laufbahngruppe im Oktober ihre Studiengänge eröffnet.

Insgesamt wird der Anstieg der Bewerberzahl in diesem Jahr als positives Signal gewertet, jedoch muss die Polizei weiterhin an der Verbesserung ihrer Ausbildungsbedingungen und der Erhöhung der Attraktivität für zukünftige Bewerber arbeiten, um langfristig die erforderliche Personalstärke zu sichern.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de